

Friedrich Engels

* 28.11.1820 in (Wuppertal-) Barmen, † 5.8.1895 in London

28. November 1820

Friedrich Engels wird als Sohn des Baumwollfabrikanten Friedrich Engels und seiner Ehefrau Elisabeth, geb. van Haar, als ältestes von neun Kindern in Barmen geboren.

Oktober 1834

Nach dem Besuch der Stadtschule in Barmen wechselt er auf das Gymnasium in Elberfeld, das er im September 1837 ein Jahr vor dem Abitur auf Drängen des Vaters verlässt, um möglichst bald im Familienunternehmen arbeiten zu können.

Juli 1838 bis März 1841

Kaufmännische Lehre beim Großhandelskaufmanns Heinrich Leupold (Bremen). Ab 1839 journalistische Beiträge unter dem Pseudonym Friedrich Oswald (u.a. „Briefe aus dem Wuppertal“. Kontakte zum "Jungen Deutschland".

September 1841 bis August 1842

Militärdienst in Berlin als Einjährig-Freiwilliger. Hört Vorlesungen an der Friedrich-Wilhelms Universität zu Berlin (heutige Humboldt Universität) und nimmt Verbindung zu den "Junghegelianern" auf.

16. November 1842

Erste Begegnung mit Karl Marx in der Redaktion der Rheinischen Zeitung in Köln.

1842 bis 1844

Fortsetzung der kaufmännischen Ausbildung in der Baumwollspinnerei „Ermen & Engels“ in Manchester. Engels wird mit den Schattenseiten eines „Manchester-Kapitalismus“ konfrontiert. Seine Eindrücke und politisch-soziologischen Analysen verarbeitet er in seiner 1845 erschienenen Schrift „Die Lage der arbeitenden Klasse in England“. 1844 hatte er erste Überlegungen zur Politischen Ökonomie in seiner Schrift „Umriss zu einer Kritik der Nationalökonomie“ dargelegt.

1844

Nach einem Besuch in Paris beginnt die intensive Zusammenarbeit mit Karl Marx. Engels verfasst Beiträge für die „Deutsch-Französischen Jahrbücher“.

Januar 1847

Engels und Marx treten dem „Bund der Gerechten“ bei. Umwandlung in eine politische Interessenvertretung der Arbeiter und Umbenennung in „Bund der Kommunisten“.

August 1847

Gründung des „Deutschen Arbeiterverein“ in Brüssel.

November 1847

Engels verfasst im Auftrag der Pariser Mitglieder des „Bundes der Kommunisten“ die „Grundsätze des Kommunismus“.

Februar 1848

Engels und Marx erarbeiten das „Kommunistische Manifest“. Es schließt mit dem berühmten Aufruf „Proletarier aller Länder, vereinigt Euch!“ Es wird zur Grundlage späterer sozialistischer und kommunistischer Parteiprogramme.

März 1848

Beginn der deutschen Revolution und Gründung der Neuen Rheinischen Zeitung. Marx wird Chefredakteur und Engels Korrespondent.

April/Mai 1849

Reichsverfassungskampagne. Engels beteiligt sich kurzzeitig am Elberfelder Aufstand, anschließend an den Aufständen in Baden und der Pfalz. Flucht über die Schweiz nach London.

1850 bis 1869

Prokurist bei „Ermen & Engels“ in Manchester, ab 1864 Teilhaber. Mit seinen Einkünften unterstützt er Marx. Engels lebt zusammen mit Mary Burns, einer irischen Arbeiterin.

Ab 1850

Engels entwickelt sich zum Militärexperten, studiert Sprachen und Geschichte vor allem der slawischen Völker. Er beherrscht zwölf Sprachen aktiv und zwanzig passiv.

1851 bis 1862

Engels verfasst politische Artikel für die „New York Tribune“ - sie erscheinen aber unter Karl Marx' Namen. Enger brieflicher und persönlicher Kontakt zu Marx in London.

September 1867

Der erste Band von Karl Marx' „Das Kapital“ erscheint. Dies wurde nur möglich durch Engels finanzielle und in Fragen der Ökonomie beratende Unterstützung. Werbung für eine größere Verbreitung des Werkes.

Oktober 1870

Engels zieht mit Lizzie Burns nach London in die Regent's Park Road 122 im Stadtteil Primrose Hill – in die Nähe der Wohnung von Karl Marx. Auf Vorschlag von Marx wird er zum Mitglied des Generalrats der Internationalen Arbeiterassoziation gewählt und übernimmt ab 1871 das Sekretariat für Belgien, Dänemark, Italien, Portugal und Spanien.

1870/71

Engels schreibt für die Londoner Tageszeitung „Pall Mall Gazette“ mit seinem militärischen Sachverstand rund 60 Artikel über den deutsch-französischen Krieg.

1873 bis 1882

Engels verfasst die Schrift „Dialektik der Natur“, in der er die Grundzüge des dialektischen Materialismus umreißt.

1875

Kritische Auseinandersetzung mit der deutschen Sozialdemokratie in der zusammen mit Marx verfassten Schrift „Kritik des Gothaer Programms“.

1877 bis 1878

In einer Beitragsserie im „Vorwärts“ veröffentlicht Engels unter Mitwirkung von Marx „Herrn Eugen Dührings Umwälzung der Wissenschaft“ (der sogenannte „Anti-Dühring“). Die Beiträge reflektieren zugleich die Entwicklung der eigenen Theorie.

1878

Im September stirbt Engels' Lebensgefährtin Lizzie Burns, die er auf ihrem Totenbett noch heiratet.

1880

Im Beitrag „Die Entwicklung des Sozialismus von der Utopie zur Wissenschaft“, der auf den „Anti-Dühring“ aufbaut, definiert Engels die Grundsätze des Historischen Materialismus.

1883 bis 1895

Nach dem Tode von Karl Marx widmet sich Engels der Bearbeitung und Herausgabe von Karl Marx' Werken und vollendet u.a. den zweiten Band des „Kapitals“, der 1885 erscheint.

1890

Nach Aufhebung der Sozialistengesetze nimmt Engels Einfluss auf die Entwicklung der Sozialdemokratie und auf das Erfurter Programm von 1891.

1893

Engels nimmt als Ehrenvorsitzender am Züricher Kongress der „Zweiten (Sozialistischen) Internationalen“ teil, die 1889 in Paris gegründet worden war.

1895

Nach neunjähriger Arbeit veröffentlicht Engels den dritten Band des „Kapitals“.

5. August 1895

Friedrich Engels stirbt in London an Kehlkopfkrebs.